

Dezember 2009

DE POPP ELE

150 Jahre Poppele-Zunft
Narrentreffen 28. - 31.01.10

Fasnet-Motto 2010
„S wird all no schöner“



MON T

www.narrentreffen2010.info

Partner der Kultur. Gut für Hegau und Untersee.



De Poppele mont

Seite

INHALT

2	De Zunftmeister mont...
4	Es wäre noch zu sagen...
7	Probenwochenende des Fanfarezugs in Bonndorf
8	Fanfarezug-Fanclub unter neuer Führung
8	Unsere Inserenten - wir sagen Danke!
10	Zunftgesellen-Ausflug 2009 auf den Wasen
13	Weinlese der Rebwieber am Hohentwiel
14	Fasnetmottos 2010
15	Im Ehrenrat: Bruno Kutter
15	Zunft-Skifahrer: Schnee-Wochenende 2010
16	30 Jahre Narrebolizei: Klaus Weber
17	Plakettenverkauf zum Narrentreffen 2010
17	Rebwieberball: Was ziehe ich bloß an?
18	Narrenfahrplan 2010
18	Arbeitseinsätze zum Narrentreffen und Fasnet 2010
20	Kartenvorverkauf Bälle 2010
22	Zunftschüürförderverein: Neue Vorstandschaft
24	Saalwachen der Zünftler 2010
25	Programm zum Narrentreffen 2010 in Singen
26	Von der FZ-FB-NA
28	Neumitglieder der Poppele-Zunft
32	Deine Adressen- und Kontoänderung

Impressum

Herausgeber:	Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
verantwortlich:	Zunftmeister Stephan Glunk
Redaktion:	Klaus-Peter Bauer
Inserenten:	Petra Schweizer
Layout & Fotos:	Klaus-Peter Bauer
Umschlag:	Beatrix Glunk, Klaus-Peter Bauer
Auflage:	ca. 820 Exemplare
Druck:	Druckerei Winz - Inh. H. Bimczok

DE ZUNFTMEISTER MONT...**Liebe Poppele-Zünftler!****Stephan Glunk**

Nur noch wenige Tage, dann ist es so weit – wir feiern den 150. Geburtstag unserer Poppele-Zunft. Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen, und wir können uns auf ein ganz großes Fest freuen. Ich glaube, wir sollten alle stolz und dankbar sein, dass wir bei einem so schönen Ereignis mit dabei sein dürfen. Bitte helft nun auch alle mit, dass die vielen Gäste, die mit uns feiern werden, hinterher nach Hause gehen und sagen: in Singen war es wieder schön! Ich wünsche mir, dass ihr alle dort, wo ihr eingeteilt seid, mit voller Kraft arbeitet und auch sonst schaut, wo angepackt werden muss. Wenn wir alle zusammen stehen, macht uns das, da bin ich mir sicher, auch viel Spaß. Und im Mai, das steht ja auch schon fest, machen wir dann im Sennhof ein tolles Fest für uns alle!

VORBEREITUNGEN

Ich denke, dass wir im Vorfeld unseres Narrentreffens mit den Veranstaltungen im Bürgersaal, mit der Veröffentlichung unseres Fasnetsfilms oder des Magazins „Augenblicke“ die Bevölkerung gut auf den nächsten Januar eingestimmt haben. Wir werden auch im Januar in der Presse gut vertreten sein. Unsere Poppele-Zeitung

wird vor dem Narrentreffen in der Gesamtauflage des Wochenblatts (also über 80000 Exemplare) erscheinen. Wir haben mit dem Freitagnacht-Umzug und dem großen Umzug am Sonntag zwei hochinteressante Umzüge zu bieten, und so hoffen wir, dass wir ganz viele Besucher in Singen begrüßen dürfen.

VERANSTALTUNGEN

Über die verschiedenen Veranstaltungen während des Narrentreffens brauche ich euch an dieser Stelle sicher nicht zu informieren. Erwähnen möchte ich nur die Einweihung des Narrenbrunnens, die ja schon ein erster Höhepunkt sein wird. Der Narrenbrunnen wird weit und breit seinesgleichen suchen – was Gero Hellmuth da geschaffen hat, ist unvergleichlich. Ich möchte mich an dieser Stelle schon bei all denen bedanken, die bei der Realisierung mitgeholfen haben. Kommt alle an jenem Donnerstagabend und seid dabei: die Einweihung wird ein geradezu historisches Ereignis werden!

SECURITY UND JUGENDSCHUTZ

Um die Sicherheit bei unserem Narrentreffen zu gewährleisten, haben wir neben unseren guten Kontakten zur Singener Polizei auch wieder – wie 2004 – ein Securityunternehmen engagiert. Es ist uns wichtig, dass wir ein ruhiges und sicheres Fest feiern können, und deshalb sparen wir da nicht. So haben wir zum Beispiel auch selbst die Musiken engagiert, die in den Zelten spielen werden – eine entsprechende Musik hält nämlich, das zeigt die Erfahrung, unerwünschte Besucher fern. Was den Jugendschutz angeht, so haben wir in Gesprächen mit Herrn Gnädig von der Singener Kriminalprävention eine Strategie entwickelt, an

die sich alle Zeltbetreiber halten müssen. Hier wie auch in anderen Aspekten genügen wir auch den Grundsätzen der „Singener Festkultur“, die vorletztes Jahr von der Stadt Singen zusammen mit vielen Vereinen entwickelt wurden.

PLAKETTEN

Ein Wort zu den Plaketten: es wird für das Narrentreffen und die Fasnet 2010 nur die eine Plakette geben, die am 2. Januar in der Scheffelhalle an euch ausgegeben wird. Sie kostet 3 Euro (Sammlerplakette: 5 Euro). Ich brauche euch nicht zu sagen, dass der Plakettenverkauf ein wesentliches Standbein des finanziellen Erfolgs unseres Narrentreffens darstellt. Hoffen wir also, dass wir viele (alle!) davon verkaufen!

FASNETH 2010

Ja, und nach dem Narrentreffen feiern wir dann die eigentliche Fasnet wie gehabt. Wir werden da keine Neuerungen vornehmen, sondern nach altbewährtem Muster vorgehen. Allerdings wollen wir versuchen, am Schmutzigen Dunschdig beim Heikorn wieder eine Bühne zu stellen. Die Karaoke-Veranstaltung am Rathaus wird wieder stattfinden, beim närrischen Jahrmarkt wollen wir zwischen Sonne und Rathaus deutlicher auf den Platz vor der Stadthalle hinweisen. Ansonsten bleibt alles beim Altbewährten.

Und nun wünsche ich für das neue Jahr alle Gute – und: packen wir's an!

Euer 

Stephan Glunk
Zunftmeister

HOTEL
HEGGAUHAUS
Cafe · Restaurant

78224 Singen
Duchtlinger Straße 55
Telefon 077 31/446 72

Dienstag Ruhetag



**Einzigartig gelegen
in landschaftlich schönster
Lage mit herrlichem
Panoramablick
und Sonnenterrasse**

FAMILIEN JÄGER

PARKVERBOT AN DER ZUNFTSCHÜÜR

Vom 02.01.2010 bis 20.02.2010 gilt ein absolutes Halteverbot im Zunftschüürhof für alle! Ausnahmen: Zum Aus- und Einladen von Utensilien und wenn der Fahrer(in) in der Zunftschüür anwesend ist.

ES WÄRE NOCH ZU SAGEN...

...dass Prof. Dr. Werner Mezger bei seinem Vortrag zum Thema „Fastnacht in Europa“ seine Zuhörer im Bürgersaal zu fesseln wusste: fast zwei Stunden zeigte er Fotos aus vielen Ländern Europas und erzählte – frei und ohne Manuskript redend – von vielen hochinteressanten Fasnachtsbräuchen und – sitten. Die Frage, ob er denn alle Fotos selbst gemacht habe – also an allen diesen interessanten Orten selbst gewesen sei –, verneinte Mezger. Aber den Eindruck, dass er dort gewesen sein könnte, hat er auf alle Fälle mit seiner Begeisterung erweckt.

...dass bei der anderen Veranstaltung im Bürgersaal, nämlich dem Geschichten-Erzählabend, die von Zunftmeister Stephan befragten Paul Saur, Willy Kornmayer, Dr. Karl Glunk, Dr. Franz Götz und Peddi Schwarz die vielen Besucher prächtig unterhielten und sicher bis Mitternacht nicht aufgehört hätten, wenn nicht gegen 22 Uhr der Zunftmeister den Schluss gemacht hätte. Viele Erinnerungen wurden da wachgerufen zum Beispiel an den unvergessenen Arnold Bippus, von dem etliche Geschichten erzählt wurden. Leider konnte Wafrö wegen seines Krankenhausaufenthaltes nicht dabei sein – in vielen



Wussten viel über die alte Fasnet in Singen zu berichten: Willy Kornmayer, Paul Saur, Dr. Karl Glunk, Moderator Stephan Glunk, Dr. Franz Götz und Peddi Schwarz.

Geschichten war er aber trotzdem präsent.

...dass Zunftarchivar Reinhard Kornmayer im Poppele-Saal jede Menge interessante Informationen zu den historischen Fasnetsfilmen geben konnte, die aus dem Poppelearchiv stammen und von Reinhard in den letzten Monaten digitalisiert wurden. Der früheste Film stammte aus den Jahren 1930, 1933 und 1934 (die Aufnahmen wurden vom Apotheker Sauter, Vater von Dr. Artur Sauter, gemacht). Im Film von 1933 sieht man zum Beispiel den allerersten Poppele – nämlich Ludwig Ehrlich, von dem übrigens auch der Entwurf für die Poppeleorden stammt. Manch ein Zuschauer erkannte in den alten Filmen (von 1955, 1958 und 1968) viele bekannte Gesichter. So sieht man zum Beispiel die junge Emmi Kraus, die junge Ruth Ruf oder den (damals schon alten) Rudi Hirling mit seinem Pfau. Und Ala Renner entdeckte in einem Film seine Eltern!

...dass Zunftmeister Stephan die allererste DVD mit unserem schönen Fasnetsfilm ins Krankenhaus zu Wafrö gebracht und dort gleich mit ihm angesehen hat. Verfügt Wafrö doch über einen Laptop, den er sich im Krankenbett auf den Schoß legt, und sogar über Kopfhörer, sodass er bestens ausgestattet sich den schönen Film anse-

hen konnte – und über den Wafrö aus dem Narrenspiegel 1958, der ja im Film zu sehen ist, musste er ganz schön schmunzeln!

...dass die Filmpremiere unserer DVD im Cineplex in zwei Vorstellungen mit insgesamt 500 Zuschauern gut besucht war. Ganz kinomäßig gab es sogar einen Vorfilm und die obligatorische Eispause, bevor es losging. Im Anschluss, so hört man, begaben sich viele Kinogäste noch nach nebenan in den früheren Oscar oder ins neue Restaurant im Hegau-Tower.

...dass die Poppele-Zunft im neuen Narrenjournal der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte bestens vertreten ist – nämlich nicht nur mit einem schönen Artikel über ihr Narrentreffen, sondern auch mit einem langen Text von Michael Fuchs über den Scheffelhallenfries von Curth Georg Becker. Das Narrenjournal gibt es übrigens bei Zeugmeister Ali zu kaufen.

...dass Klaus Bach vom Autohaus Bach die Poppele-Zünftler an Martini ganz



Klaus Bach und Stephan Glunk machen Werbung für das Narrentreffen 2010.

schön überrascht hat. Standen doch vor dem Krüüz zwei seiner kleinen Busse mit unserer Narrentreffenwerbung beklebt. Und diese Busse sind nun unterwegs im Land zum Beispiel zu den Auswärtsspielen des FC Singen. Wegen der Beklebung der hinteren Seitenfenster können zwar die hinten sitzenden Spieler nicht mehr aus dem Fenster sehen, aber wie meinte Klaus Bach: „Die sollen sich sowieso aufs Spiel konzentrieren und nicht in die Landschaft schauen!“ – Zur Hauptversammlung der VSAN in Immendingen wird die Poppele-Zunft-Delegation mit einem dieser Busse fahren dürfen.

...dass derselbe Klaus Bach beim Freitagnacht-Umzug mit seinem Stammtisch auch mit von der Partie sein wird, und zwar als „Ritter der Schwafelrunde“. Man darf gespannt sein...

...dass Zeugmeister Ali mit seinem Zunftmeister gerne Wetten eingeht hinsichtlich von Besucherzahlen oder Verkaufszahlen. Dabei ist der Zunftmeister immer deutlich optimistischer als sein Zeugmeister.

Eindeutig verloren hat Ali seine Wette bei der Geschichten-Erzählveranstaltung im Bürgersaal, wo er auf weniger Besucher als der Zunftmeister getippt hatte. Wer in Bezug auf die Verkaufszahlen bei der DVD Recht behält, wird sich wohl erst nach der Fasnet erweisen.

...dass die Stele und die vier Vulkanaufbruchsteine, die fern

im bayrischen Wald für den Narrenbrunnen aus dem Berg gemeißelt wurden, ein Gesamtgewicht von über sechs Tonnen auf die Waage bringen. Gero Hellmuth hatte ein Modell der Anlage in jenen Steinbruch geschickt, und als die Lieferung bei der Firma Schleith in Steißlingen ankam, war die Spannung beim Künstler, bei Norbert Baur, Ralf Knittel und beim Zunftmeister groß:

und alle waren zufrieden!

...dass Bernd Schilling einen Botendienst der besonderen Art für die Zunft gegangen ist: er fuhr zur Gießerei Strassacker nach Süssen, um den Kupferkessel, der am Narrenbrunnen das Wasser auffangen soll, nach Singen zu holen. Um den Kessel anzupassen, musste dieser nämlich schon früher

als die Figuren in Singen sein. Und Bernd erledigte den Job des Transporteurs souverän: immerhin ist der Kupferkessel über einen Zentner schwer.



Prof. W. Mezger (li) und der neue Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee Rainer Hespeler (re) samt Gattin.



Die Poppele-Jugend unter der Leitung von (von rechts) Sabine Skowronek, Udo Klaiber, Timy Hiller, Marco Stemmer und Rudi Hein (Foto), unterstützen tatkräftig die Vorbereitungen zum Narrentreffen 2010.

FANFARENZUG

Probenwochenende in Bonndorf

Am letzten Oktoberwochenende 2009 verweilte der Fanfarenzug zum schon fast traditionellen Probenwochenende in Bonndorf im Schwarzwald. Gleich nach der Anreise am Freitagabend und dem gemeinsamen Abendessen wurde unverzüglich mit den Proben begonnen. Das Ziel für den musikalischen Leiter Thomas Vater war es dieses Mal, einen altgedienten Marsch wieder zu aktivieren und ein modernes Stück neu einzustudieren. Hierbei handelt es sich zum ersten um den „Lützower Marsch“, den sicher unsere altgedienten FZ-ler noch gut

kennen und schätzen, sowie um das moderne „Dancing Queen“ von Abba. Wir sind zuversichtlich, dass wir beide Stücke traditionsgemäß am Zunftabend präsentieren können.

Bei drei Tagen intensiver Probenarbeit darf auch ein bisschen Spaß und Abwechslung nicht zu kurz kommen. Deshalb besuchte der Fanfarenzug am Samstagabend das örtliche Weinfest in Bonndorf, das vom dortigen Musikverein jedes Jahr veranstaltet wird. Bei ein paar oder mehreren guten Tröpfchen wurde hierbei auch die Kameradschaft weiter gefestigt, und so manchem sah man dies bei der Abschlussprobe am Sonntagmorgen dann auch ein bisschen an (aber nur ein bisschen!!!).

Thomas Vater



Übten fleißig für die Fasnacht: die Männer vom Poppele-Fanfarenzug unter der musikalischen Leitung von Thomas Vater (vorne links).

Bankverbindungen der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.

Spendenkonto:

3343803, Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 69250035

Plaketten u. Beiträge:

3474400, Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 69250035

Narrentreffen:

4913190, Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 69250035

Sonstiges:

- 3029832, Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 69250035
- 7485500984, BW-Bank, BLZ 60050101
- 186007, Volksbank Singen-Engen, BLZ 69290000

FANFARENZUG-FANCLUB

Unter neuer Führung

Bei der diesjährigen Jahresversammlung des FZ-Fan-Club 1990 im FZ-Keller der Zunftschür gab es einen Wechsel in der Clubleitung.

Da der Präsi Peter Lienhard inzwischen aktives Mitglied des Fanfarenzuges geworden ist, kann er das Führungsamt als 1. Vorsitzender (Präsi) nicht mehr ausüben. Er bedankte sich bei den Clubmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren und überreichte seinen beiden Mitstreiterinnen aus der Vorstandschaft, Christine Böhler und Nicola Kraml, zum Abschied einen Blumenstrauß.

Als letzte Amtshandlung ernannte er Chri-

stine Böhler zur neuen Präsidentin des Fan-Clubs. Er wünschte ihr in der Amtsführung viel Glück und ein frohes Schaffen. Zum Nachfolger von Christine Böhler als Kassenverwalter wurde Walter Bernhardt ernannt. Als Schreiberling fungiert weiterhin Nicola Kraml.



oben: scheidende Vorstandschaft: Schriftführerin Nicola Kraml, Präsi Peter Lienhard, Kassenverwalterin Christine Böhler



links: neue Vorstandschaft: Schriftführerin Nicola Kraml, Kassenverwalter Walter Bernhardt, Präsidentin Christine Böhler.

UNSERE INSERENTEN

Wir sagen Danke!

Die *Poppele-Zunft* bedankt sich recht herzlich bei den Inserenten dieser Ausgabe des *De Poppele mont*:

- Wäsche & Strickmode Elise Buchegger
- BW Bank Singen
- Opel Brecht Singen
- Denzel Metzgerei
- Buch Greuter
- GVV Singen
- Hepp Augenoptik

- Holzinger's Pavillon
- Hotel Jägerhaus
- Hotel Hegauhaus
- Getränke Müller
- Intersport Schweizer
- Maier's Dekoland
- Schellhammer Elektronik
- Seeberger Versicherungen
- Sparkasse Singen-Radolfzell
- Thüga Singen
- Wiemann Lackierwerkstätte
- Weimann & Sproll - Kanzlei
- Wagner & Maus Versicherungsservice

Alters-Vorsorge-Konzept | Versicherungen | Investmentanlagen

Betriebliche Altersversorgung

Alternative Kapitalanlagen

Immobilien-Finanzierungen



Gut informieren
ertragreich investieren!

Unabhängige Finanz- & Versicherungsberatung

Uwe Seeberger

Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)

Telefon (07731) 65146 · Telefax (07731) 65143

Mobil 0172/7 43 54 90

Freiheitstraße 28 · 78224 Singen

info@seeberger-finanzservice.de

unabhängig · marktorientiert · kompetent

★ **HOLZINGER'S** ★
★
★ **PAVILLON** ★
★ CAFE ★
★ RESTAURANT ★

D - 78224 SINGEN

SCHAFFHAUSERSTRASSE 35

TELEFON 0 77 31 / 18 42 60

FAX 0 77 31 / 6 29 13



ZUNFTGESELLEN-AUSFLUG 2009

Tag der Narrenvereine auf dem Wasen

Am Sonntag, den 11.10., trafen sich die männlichen Zunftmitglieder zu ihrem alle zwei Jahre stattfindenden und wie immer von Markus organisierten Ausflug. Das Ziel war diesmal der Cannstatter Wasen und dort das Zelt der Fürstenberg-Brauerei, wo an diesem Tag der „Tag der Narrenvereine“ angesagt war.

Da die Abfahrt des Busses nicht wie üblich bei Holzinger's Pavillon, der durch irgendwelche straßenbauliche Maßnahmen nicht erreicht werden konnte, sondern an der Scheffelhalle war, war dem Schreiber dieser Zeilen klar, dass es zwei Treffpunkte geben würde. Und so war es dann auch. Aber im Zeitalter des Handys stellte dies kein größeres Problem dar. Nach zwei, drei Anrufen und 20-minütiger Verspätung ging die Reise Richtung Stuttgart los. Im gut ausgestatteten Bus (Getränke und Snacks) war die Stimmung dank flotter Sprüche und Witze schon früh ziemlich gut. Der erste und einzige Halt an einem Rastplatz erin-

nete manchen stark an den Fastnachts-Dienstag. Denn die vom Zunftgesellenboss kredenzten Wurststeller standen denen beim Wurstzipfelessen in Größe und Menge in nichts nach. Diese Zwischenmahlzeit war so mächtig, dass man zur Verdauung noch mindestens ein Schnäpschen zu sich nehmen musste.

Endlich am Parkplatz des Wasens angekommen, führte uns der Weg vorbei an den unglaublichsten Fahrgeschäften, bei denen es einem nur vom Hinsehen schon übel wurde, direkt ins Zelt der Fürstenberg-Brauerei. Nach dem Einnehmen der für uns reservierten Plätze, den ersten Freimaßen (sagt man so?) und dem Genuss des ebenfalls auf Freibon servierten „Güggele“ wurde die Stimmung immer besser und erreichte ihren Höhepunkt im Absingen des Badner-Liedes unter Mitwirkung aller im Zelt befindlichen badischen Narrenguppen. Da die aus dem Allgäu stammende und eigentlich für die Stimmung zuständige Band dieses bei uns sehr gern gesungene Musikstück nicht in ihrem Repertoire hatte, kam diese zu einer nicht eingeplanten längeren Pause.

Alle Ausflügler vor dem Fürstenbergzelt.



Ein weiterer und für viele der absolute Höhepunkt war die attraktive, mit weiblichen Reizen reichlich ausgestattete und dies offenherzig zur Schau stellende, laut Namensschild „Heidi“ heißende Schnapsverkäuferin. Nur um mit ihr ins Gespräch zu kommen, bestellte jeder gleich jene hochprozentigen und nicht ganz billigen Fläschchen. An allen Tischen waren sich die männlichen Besucher einig, dass diese Heidi auch Sticknadeln, Pferdeposter, Kernseife oder Sammeltassen hätte verkaufen können und trotzdem einen Riesenumsatz gemacht hätte.

Trotz der feuchtföhlichen und ausgelassenen Stimmung wurde das 2010 stattfindende Narrentreffen nicht außer Acht gelassen. Fritz, Jogi und Markus führten ein längeres Gespräch mit dem Zeltbetreiber über technische, wirtschaftliche und die Sicherheit betreffende Fragen, um einen reibungslosen Ablauf in unserem Festzelt am Narrentreffen zu erreichen.

Als man sich dann zur Heimfahrt wieder Richtung Bus aufmachte, mussten einige Experten zeigen, wie fit sie noch sind. Sie konnten es nicht lassen, eines dieser schwindelerregenden Fahrgeschäfte aufzusuchen. Trotz Warnungen einiger Vernünftigen ließen sie sich nicht davon abbringen, dieses Abenteuer zu starten. Darunter war auch ein in Engen wohnender Rat für Schall und Rauch, dem dieses Unterfangen ganz und gar nicht bekam. Auch andere dieser Helden mussten sich das tagsüber zu sich Genommene nochmals durch den Kopf gehen lassen.

Als man dann alle im Bus verstaute hatte, verlief die Heimfahrt ohne größere Zwischenfälle. In Singen angekommen, waren sich alle darüber im Klaren, dass dies wieder ein rundum gelungener und toller Ausflug war, von dem man sich noch lange erzählen wird.

Mir bleibt jetzt nur noch, mich im Namen aller Teilnehmer bei den Organisatoren und vor allem bei Markus für diesen schönen Tag zu bedanken.

Dieter Wüst



Ein Prosit auf die Organisatoren des Ausfluges: Markus Stengelle und Jogi Kohnle (vorne).



INTERSPORT SCHWEIZER

78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Seit Jahre gilt von früh bis schpoot
der altbekannte, guete Root:



**Bruechsch Brille
oder Hörgerät**



de HEPP dich allzeit guet berät!

AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK



78224 Singen August-Ruf-Str. 1

REBWIEBER

Weinlese am Hohentwiel

Der Berg ruft, hieß es für 10 Rebwieber am 29. und 30. September 2009, um bei der Weinlese auf dem Hohentwiel mitzuhelfen. Voller Erwartung auf das, was da kommen möge, traf man sich morgens um 7:45 Uhr an der Trotte, um sich in die Geheimnisse der Weinlese einzuarbeiten. Nachdem die Ausrüstung wie Eimer und Rebscheren verteilt waren, wurde jeweils ein Rebwieb als Lehrling zwei erfahrenen Weinerntern zur Seite gestellt.

Und nun begann der Aufstieg auf den Berg. Bei Bilderbuchwetter genossen wir den Aufstieg und die Aussicht auf Singen. Im Schnellgang wurden wir in die Tiefen der Lese eingearbeitet: schimmelige Beeren wegschneiden und die guten in die Bottiche. Einen Geschwindigkeitsrekord haben wir leider nicht aufgestellt, aber Spaß hatten wir trotzdem. Jetzt begann die Lese

und zwischen den einzelnen Spitzkehren der Weinbergterrassen kämpften wir mit den reifen, süßen Trauben. Wie uns die „alten Hasen“ der Lesemannschaft mitteilten, war die Ernte in diesem Jahr von guter Qualität und die Menge konnte sich auch sehen lassen.

Zügig füllten sich die Bottiche mit den Trauben und bei dem schönen warmen Spätsommertag verging der Vormittag wie im Flug. Trotzdem freuten sich alle auf die Mittagspause an der Trotte, wo mit Speck- und Wurstbrot

eine zünftige Brotzeit eingenommen wurde. Danach fiel es allen etwas schwer wieder die oberen Weinterrassen zu erreichen, aber ein echtes Rebwieb lässt sich nicht unterkriegen. Die Weinberge in Gailingen blieben von uns auch nicht verschont und wir haben dort auch unsere Spuren hinterlassen.

Gegen 15:00 Uhr hieß es: „Alle Bottiche gefüllt“ - Ernteende für heute. Die randvollen Bottiche wurden nun zur Presse nach Meersburg zur weiteren Verarbeitung gefahren. Wir bedanken uns nochmals beim Winzermeister Otto Schellinger, dass er uns diese Weinlese ermöglicht hat, und freuen uns auf eine Probe des Weines 2009 vom Olgaberg.

In Erinnerung an einen schönen und aufregenden Weinlesetag: Bettina Kraus, Klara Seeberger, Ute Fischer, Uli Schwarz, Gabriele Becher-Waibel, Christina Zannin, Irene Kornmayer, Angelika Waibel, Heike Osann



**Fasnetshemden
Halstücher
Kniebundstrümpfe
(rot und weiß)
Kniebundhosen
(100% Feincord, schwarz)
Zipfelkappen
(Wolle, Baumwolle)**

ELISE BUCHEGGER

WÄSCHE & STRICKMODEN

August-Ruf-Straße 28' 78224 Singen' Telefon 07731/62665





JÄGERHAUS

HOTEL · RESTAURANT

Ekkehardstraße 84-86
78224 Singen, Tel. 6 50 97



Genießen Sie
in angenehmer Atmosphäre
unsere ausgezeichnete Küche
von Mo. – Sa. 17 – 23 Uhr.
Sonntag Ruhetag

FAMILIEN JÄGER

Mottos der Bälle '10

Singemer Fasnetsnacht:
„Buureball“
Kindernachmittag:
„Auf dem Bauernhof“
Fasnetmotto 2010 und Zunftball:
„S wird all no schöner!“
Rebwieberball:
„Bauer sucht Frau“

Sommerfrische Arten



Wohnlandschaft „Sommerfrische Arten“ in Rielasingen-Worblingen.
Leben und Wohnen wie in der Toskana!

Wir bauen für Sie:
38 Wohneinheiten – Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser,
Mehrfamilienhaus. Wohnflächen von 125 bis 170 m², Grundstücksgrößen
von 163 bis 429 m². Mit individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten.

Informieren Sie sich zu diesem Bauvorhaben auch unter:
www.sommerfrische-arten.de
oder direkt unter Tel. 0 77 31/9066-18/19

Unsere weiteren Leistungen:



- Bau- und Sanierungsträger der Stadt Singen
- Hausverwaltungen und Vermietungen.
- Neubau und Verkauf von Reihenhäusern, Eigentumswohnungen
und Gewerbebauten.

*Nutzen Sie unsere Erfahrung und fachliche
Kompetenz für Ihr Traumhaus*

Informieren Sie sich bei uns:
Julius-Bührer-Straße 4
78224 Singen/Hohentwiel
Tel. 0 77 31/9066-18/19
Fax 0 77 31/9066-99
E-Mail: info@gvv-singen.de
Internet: www.gv-singen.de

**GVV... STÄDTISCHE
WOHNBAUGESELLSCHAFT
SINGEN mbH**

EHRENRAT

Laudatio für Bruno Kutter

Ein verdienter Narr wurde an Martini 2009 in den Stand eines Ehrenrates versetzt. Es handelt sich um den am 22. Dezember 1952 geborenen, am 11.11.1986, also vor 23 Jahren in die Poppele-Zunft eingetretenen, in der Martinisierung 1987 in den Hohen Rat der Poppele-Zunft und zum Poppele gekürten, an Martini des letzten Jahres nach sage und schreibe 20 Jahren als Poppele in den Poppele-Ruhestand versetzten, in der Zunftschür mit Leidenschaft bewirtenden, bestimmte Schlager mit Inbrunst singenden, im Sommer seine Zeit im Aach-

bad stets in der Sonne und selten im Was-ser verbringenden Bruno Kutter.

Der Hohe Rat zollte Bruno mit den folgenden Versen seinen Respekt:

Obwohl er isch noch gut im Futter,
in Ehrenrat geht Bruno Kutter.
Früher war er stets zu sehen
Als der Poppele vom Krähen,
und wir gehen da nicht fehl,
er war es auch mit Leib und Seel.
Bruno, bleib uns ja erhalten,
uns, den Jungen und den Alten,
des wünscht sich mit viel Vernunft
heut die ganze Poppele-Zunft.



Mit einem Loblied vom Poppele-Rat und seinem Nachfolger Timo Heckel (li) wurde Bruno Kutter (re) in den Stand eines Ehrenrates versetzt.

ZUNFT-SKIFAHRER 2010

Schnee-Wochenende

Nach einigen Jahren Pause gibt's im kommenden Jahr wieder ein Zunft-Skifahrer-Schnee-Wochenende.

Vom 27. – 28.02.2010 (Samstag bis Sonntag) sind wir in Bezau (Bregenzerwald) in der Pension Rössle, wo wir in vergangenen

Jahren schon gut untergebracht waren.

Wer gerne mit dabei wäre, der sollte sich baldmöglichst anmelden, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Doppelzimmern buchen konnten. Preis pro Person im DZ: Ü/F € 37,- .

Anmeldung bei: Bettina Kraus: Tel. 54678, od. bettina-fraenky@web.de



NARRENFAHRPLAN 2010**Sa, 02.01.10**

15.00 Uhr Plakettenausgabe Scheffelhalle

Fr, 08.01.2010

20 Uhr Zunftabend in der Zunftschiür

28.-31. JANUAR 2010**Narrentreffen „150 Jahre Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.“ (Programm Seite 25)****Sa, 06.02.10**

20 Uhr Zunftball in der Scheffelhalle mit der Band „Tom-Alex-Band“, 23 Uhr Maskenprämierung

Di, 09.02.10

20 Uhr Ordensabend im GEMS-Saal

Do, 11.02.10 Schmutzige Dunschdig

08.45 Uhr Treffen bei Holzinger's Pavillon zum Schulenschließen

13 Uhr Machtübernahme im Rathaus

14.30 Uhr Narrenbaumumzug u. -setzen

18.30 Uhr Hemdglonkerumzug und Bögverbrennung; närrisches Treiben auf dem Hohgarten

20 Uhr Ohrebloogerball im Krüüz

Fr, 12.02.2010

14.30 Uhr Kindernachmittag in der Scheffelhalle. Motto: „Auf dem Bauernhof“ • Einlass ab 14 Uhr

Sa, 13.02.2010 Fasnet-Samschdig

14.15 Uhr Großer Fasnetsumzug in Singen

20 Uhr Singemer Fasnetsnacht in der Scheffelhalle mit der Band „BEATFYRE“ • Motto: „Buureball“

So, 14.02.2010 Fasnet-Sunndig

12.30 Uhr Närrischer Jahrmarkt auf dem Hohgarten

Mo, 15.02.2010 Fasnet-Mändig

10 Uhr Frühschoppen bei der Gerstensack-Zunft in Gottmadingen; Busabfahrt: 9 und 13 Uhr; Rückfahrt: 17 Uhr

14.30 Uhr Fasnet-Mändig-Umzug in Gottmadingen

20 Uhr Rebwieberball für alle Bürger in Holzinger's Pavillon. Motto: „Bauer sucht Frau“. Eintritt frei

Di, 16.02.2010 Fasnet-Zieschdig,

20 Uhr Öffentliche Narrenbaumversteigerung auf der Galerie in der Scheffelhalle, anschl. musikalische Unterhaltung

24 Uhr Der Poppele steigt wieder in seine Gruft

ARBEITSEINSÄTZE NARRENTREFFEN & FASNET 2010

Alle Mitglieder der Poppele-Zunft sind zur Mithilfe an folgenden Arbeitseinsätzen aufgerufen! Wir bitten um zahlreiche Unterstützung. Vielen Dank!

Sa, 02.01.10 08.00 Uhr: Zunftschiür LKW laden, Dekoration Scheffelhalle (Markus)

15.00 Uhr: Plakettenausgabe in Scheffelhalle (Gruppenführer)

04./05./07.01. 19.00 Uhr: Dekoration Scheffelhalle (Markus)

Do 07.01.10 20.00 Uhr: Innijucke üebe Scheffelhalle (RW, Hansele, Heike, Bernd)

09./10.01.10	08.00 Uhr:	Dekorationen der Straßen
16./17.01.10	08.00 Uhr:	Dekorationen am Hohgarten
Do, 21.01.10	18:00 Uhr:	Bestückung Barzelt/ Küche
Fr, 22.01.10	18:00 Uhr:	Dekorationen im Hauptzelt
23./24.01.10	08:00 Uhr:	Dekoration und Bestückung Hauptzelt
Di, 26.01.10	18:00 Uhr:	Bestückung Hauptzelt
Mi, 27.01.10	08:00 Uhr:	Bestückung Hauptzelt
Mo, 01.02.10	08:00 Uhr:	Hauptzelt ausräumen
Di, 02.02.10	08:00 Uhr:	Abbauarbeiten
Sa, 06.02.10	08:00 Uhr:	Dekorationabbau Straßen, Wagenbau Zunftschiür (Markus, Bernd)
Sa, 06.02.10	15:30 Uhr:	Tanzprobe Hansele u. Hoorige Bären Scheffelhalle (Bernd, Marco)
Mo, 08.02.10	19:00 Uhr:	Dekoration GEMS-Saal; Bar Holzinger (Markus, Hans)
Mi, 10.02.10	17:00 Uhr:	Material für Kindernachmittag aufladen (Marco Stemmer)
Do, 11.02.10	08:45 Uhr:	Treffpunkt zum Schulenschließen bei Holzinger's Pavillon (Räte)
	10:00 Uhr:	Aufbau Bühne Hohgarten (Hoorige Bären)
	12:30 Uhr:	Kulissentransportteam Zunftschiür (5HA, Stephan)
	13:00 Uhr:	Absperrungsmannschaft Zunftschiür (4ZG, Eugen)
	13:30 Uhr:	Pferdebegleitung Zunftschiür (18ZG, Helmut)
	14:00 Uhr:	Ratswagenbegleitung am Rathaus (6RW, Heike)
	17:30 Uhr:	Herrichten der langen Männer (Marco, Stefan)
	19:00 Uhr:	Aufräumarbeit nach Bögverbrennung (Marco)
Sa, 13.02.10	10:00 Uhr:	Waffelstand, Wagenabbau Zunftschiür (4 Ha, Markus, Hans)
	12:00 Uhr:	Bewirtung in der Zunftschiür + Waffelstand (RW, Michael, Fritz)
	13:00 Uhr:	Absperrungsmannschaft Zunftschiür (4ZG, Eugen)
	13:30 Uhr:	Pferdebegleitung an der Zunftschiür (7ZG, Helmut)
So, 14.02.10	09:00 Uhr:	Jahrmarktaufbau (alle, Jogi)
	12:00 Uhr:	Bewirtung in der Zunftschiür (RW, Michael)
	10:30 Uhr, 13 Uhr u. 15:30 Uhr,	3 Spülmobilschichten (je 1ZG, 3HA, 3RW, Helmut)
	10:30 Uhr, 13 Uhr u. 15:30 Uhr	3 Spülmobilschichten (je 1ZG, 3HA, 3RW, Helmut)
	17:00 Uhr:	Jahrmarktabbau (alle, Jogi)
Mo, 15.02.10	19:00 Uhr:	Speckbrote Rebwieberball (RW, Heike)
Di, 16.02.10	18:00 Uhr:	Scheffelhallenumbau für Versteigerung (6HA, Christoph)
Mi, 17.02.10	10:00 Uhr:	Bündel abhängen / Abbau Straßendekoration (Bernd)
Do, 18.02.10	19:00 Uhr:	Dekorationsabbau Scheffelhalle (Markus)
Fr, 19.02.10	19:00 Uhr:	Dekorationsabbau Scheffelhalle (Markus)
Sa, 20.02.10	08:00 Uhr:	Dekorationsabbau Straßen, Großinsatz für alle! (AG Deko)
Sa, 27.02.10	10:00 Uhr:	Zunftschiür putzen (Heike)

Die Arbeitseinsätze werden bei der **Plakettenausgabe am 02. Januar ab 15.00 Uhr** in der Scheffelhalle eingeteilt. In Klammern die Verantwortlichen. Es wäre schön, wenn an diesem Tag alle ihre Plaketten abholen und die Scheffelhalle dekorieren. Bitte kommt auch zu euren eingeteilten Wachen an den Bällen in der Scheffelhalle. Eine schöne erlebnisreiche Fasnet nach dem Narrentreffen wünschen wir euch alle. Viel Spaß!



30 JAHRE NARREBOLIZEI**Klaus Weber**

Mit folgenden Worten rühmte Zunftmeister Stephan an Martini 2009 unseren Narrebolizei:



Und jetzt, liebe Gäschte, kommen wir zu einer höchst bemerkenswerten Persönlichkeit, die länger als fascht jeder vu uns, die mir do a dem Tisch hocked, uf sim Poschte isch, nämlich mit dem hütige Tag 30 Jahr. Am 11.11.1979 isch der Kerle in die Fußstapfe vu om trete, der selber 35 Jahr gedient hat – ich sprech do vum unvergessene Arnold Bippus. Und etz wisse der au, vu wem i schwätz: vu unserem Narrebolizei Klaus Weber. In 65 Jahr zwei Narrebolizeie – des isch ebbis ganz Bsunders und mir i de Poppele-Zunft könned stolz und glücklich drüber sei. Und de Klaus isch en Kerle, wie mer ihn it zweimol findt. Die Singemer möged ihn, wenn er mit sinere Schelle durch d'Stadt lauft, und des scho so lang – des isch Beständigkeit in unsere so hektische Zeit. Und de Klaus isch immer gut druf, und s Wichtigsch: er sorgt mit sinere Schelle für Rued, wenn's z'luut isch, und alle folget ihm. Er isch eigentlich die Ruhe in Person, und dodemit eigentlich die ideale Besetzung

für so en Narrebolizeiposchte – er isch sogar ruhig bliebe, als vor e paar Jahr alle denkt hond, er het die Mottouffbebbler wie suscht au debei, und no hot er se vergesse ghet – aber uffgret hot er sich deshalb it. Mir danket ihm und singet ihm etz natürlich au e Liedle:

Freunde, hebt zu jubeln an,
jetzo isch die Zeit heran,
die Fasnetszeit,
etz isch's soweit.
Jetzt sieht man die Narren springen,
tanzen, lachen, freudig singen,
und da isch ja au debei
unser Narrebolizei.

Und der Klaus isch, heidenei,
unser schöner Bolizei
ja des isch wahr,
grad dreißig Jahr.
Und es klingt noch stets sei Schelle,
niemals dunkel, immer helle,
und des isch für alle Leut
immer e ganz große Freud.

Und er isch, so soll es sein,
auch ein Freund von edlem Wein,
in Schorleform,
des isch enorm.
Mit dem Klaus, da kammer lachen,
singen, tanzen, Spaßle machen,
so wünscht mer sich ohne Lischt
halt en räte Polizischt.

Und so gratulieren wir
Heut zum Jubiläum dir,
jo, des isch wahr,
für dreißig Jahr.
Bleib gesund und mach so weiter,
immer fröhlich, immer heiter,
Gebt nun kräftigen Applaus,
ihm, dem lieben, lieben Klaus.

NARRENTREFFEN 2010**Plakettenverkauf**

Zum Jubiläumsnarrentreffen gibt es 2010 eine Plakette mit dem Logo 150 Jahre Poppele-Zunft. Der Verkauf der Sammlerplaketten hat bereits begonnen. Aus diesem Grund erhalten die Zunftmitglieder für 2010 keine zusätzlichen Sammlerplaketten zum Verkauf. Wer also eine möchte, muss sich diese selbst besorgen. Wir gehen davon aus, dass der Andrang ähnlich groß sein wird wie 2004. Die Sammlerplaketten von damals sind restlos ausverkauft und nicht mehr erhältlich. Bietet die Sammlerplakette auch allen euren Freunden und Bekannten an. Bei der Plakettenausgabe besteht die Möglichkeit sich welche zu kaufen. Die normale Serie wird dann 2011 wieder fortgesetzt. Am Narrentreffen selbst sind auch befreundete Vereine für uns tätig. Unsere Mitglieder haben davor etwa 3 Wochen Zeit ihre 25 Plaketten zu verkaufen. Der Preis beträgt 3.-€ pro Stück. Er ist deshalb um einen

Euro höher, weil die Plakette zum Eintritt in alle Zelte berechtigt. Unter anderem auch am Samstag des Narrentreffens zum Auftritt von Mickie Krause und Papi's Pumpels.

Viel Erfolg beim Verkauf wünscht der Zeugmeister.

Ali Knoblauch

REBWIEBERBALL**Was ziehe ich bloß an?**

Diese Frage ist einfach zu beantworten: ALLES IST MÖGLICH!

Ganz toll und unbedingt erwünscht ist es immer, wenn Männer in Frauenkleidung erscheinen oder auch umgekehrt. Steht der Rebwieberball unter einem bestimmten Motto, sieht es natürlich klasse aus, wenn die Gäste dem Motto entsprechend gekleidet sind. Selbstverständlich sind alle Schnurrer hochwillkommen und erwünscht.

Jeder Narr darf aber auch am Rebwieberball sein Fasnethäs anziehen und somit im

Rebwieb, in der Kutte usw. kommen. Ob Poppele-Zünftler, Familie, Freunde, andere Zünfte - alle sollen den (öffentlichen) Rebwieberball verkleidet oder im Häs besuchen. Zum Dank bekommen alle Gäste die traditionellen Speckbrötle mit einem Glas Most und sind ganz herzlich willkommen!

Angelika Waibel





Kartenvorverkaufsstellen 2010

Zunftball, Kindernachmittag und Singemer Fasnetsnacht:

Schüttler's Futterscheune

Hohenkrähenstraße 19A in Singen
Tel. 45842 • Fax 45731
Di - Fr 8.30-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

KTS Kultur & Tourismus Singen

Marktpassage, August-Ruf 13, Singen
Tel. 07731 85-262 • Fax: 07731 85-263
Mo - Fr 9 - 18 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr

Stadthalle, Hohgarten 4, Singen

Tel. 07731 85-504 • Fax: 07731 85-513
Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Elise Buchegger

Wäsche & Strickmoden

August-Ruf-Str. 28 • Fußgängerzone
Singen • Tel. 07731 62665
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr u. Sa 9 - 17 Uhr

Kartenpreise:

Zunftball : Eintritt 10 €
Singemer Fasnetsnacht :
Vorverkauf 8 € • Abendkasse 10 €
Kindernachmittag: Eintritt 1 €
Narrenspiegel: Sitzplatzabhängig

Karten für das **Musikalische Kabarett** am Samstag, den 30.01.10, um 19 Uhr im Bürgersaal gibt es bei der KTS (siehe Presse).

Karten für den **Narrenspiegel** am Do, 28.01.10, um 20 Uhr in der Stadthalle gibt es ab **13.1.** bei der KTS in der Stadthalle oder in der Marktpassage. Ab 14.1. auch unter www.stadthalle-singen.de.

Karten für den **Seniorenachmittag** am Do, 28.01.10, um 14 Uhr gibt es ab **18.1.** bei der KTS in der Stadthalle und in der Marktpassage zum Preis von 3,- €. Ab 19.1. auch unter www.stadthalle-singen.de

WIEMANN Sigrid & SPROLL Waltraud Rechtsanwaltskanzlei

Schwerpunkte:
§ Familienrecht
§ Erbrecht
§ Verkehrsrecht

Singen • Thurgauer Str. 6
Tel. 07731/68822
Fax 07731/63110
E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de

Gute Beratung ist
ein Geben und Nehmen.
Wir nehmen uns Zeit.



Baden-Württembergische Bank

In einer erfolgreichen Partnerschaft ist es wichtig, zuhören zu können. Als führende Regionalbank kennen wir Land und Leute und sind im wahrsten Sinne des Wortes nah dran. Durch die Leistungsverflechtung mit der international agierenden LBBW können Sie auch von unserer gebündelten Kompetenz profitieren. Wir bieten fundiertes Research sowie ausgezeichnete Beratung und erreichen mit innovativen Lösungen ein Höchstmaß an nachgewiesener Kundenzufriedenheit. Lernen Sie uns kennen: bei einem persönlichen Gespräch in Ihrer Filiale Singen, August-Ruf-Straße 26, Telefon 07731 8203-0 oder im Internet unter www.bw-bank.de
Baden-Württembergische Bank. Nah dran.

BW | Bank

SAALWACHEN 2010

Zunftball 2010

- 19 - 20 Uhr** Kesenheimer K-H., Muffler H., Söket P., Stengele H.
- 20 - 21 Uhr** Kresse G., Pfeiffer H-J., Steiert H-P., Veesser N., Zimmermann HP.
- 21 - 22 Uhr** Bohner S., Hermann K., Knoblauch A., Horn T., Janko S., Schatz M., Schwarz P., Schüttler F., Schüttler O., Troll M.
- 22 - 23 Uhr** Cenamo R., Cioska T., Edbauer F., Ettl C., Haase K., Höfler S., Joos R., Knittel T., Mayer T., Schüttler C., Wäschle J.
- 23 - 24 Uhr** Dauzenroth S., Deininger J., Ehinger P., Fernandes A., Graf Y., Halmer T., Hermann E., Lupsina K., Noll O., Nonnenmacher H., Schüttler O.
- 00 - 01 Uhr** Barzik A., Braun K., Böttcher H., Dommer T., Endres R., Ficht B., Grundmüller R., Koch J., Schilling B., Schuble S., Schuster T., Specht M.
- 01 - 02 Uhr** de Rossi Seb., Ehinger R., Endres M., Ficht L., Harter S., Kraus F., Müller J., Reisberg T., Richter H., Willam H.
- 02 - 03 Uhr** Burzinski M., de Rossi H., de Rossi S., Glunk Mi., Götz C., Götz T., Graf A., Kania J., Weber Mi.
- 03 - 04 Uhr** Andersen S., Blaser M., Dabkowski A., Hiller T., Hoffmeister K., Klaiber U., Reisberg C., Scharmann A.
- 04 - Ende** Fischer A., Gerster M., Glatz S., Haberstroh R., Kech D., Torreiter A., Veit M., Weber Ma.

Singemer Fasnetsnacht 2010

- 19 - 20 Uhr** Bohner S., Deininger J., Guidicepetro V., Hermann K., Lienhard P., Ruf J., Semsli L., Wintter W.
- 20 - 21 Uhr** Bradtka M., Czajor G., Dommer T., Kraml J., Mattina V., Pioch M., Schmitt A., Schwarz J., Störk W.
- 21 - 22 Uhr** Böttcher H., Knittel C., Knittel R., Pirredda T., Plohmann S., Rosewich A., Straub W., Stroppa H.P., Tachtalis S., Weber A., Wenger M.
- 22 - 23 Uhr** Ehinger P., Henninger H., Höfler S., Jakob R., Kollek T., Mazukel P., Richter A., Schuble S., Troll M., Wehofsky A.
- 23 - 24 Uhr** Bantel E., Dauzenroth S., de Rossi L., Engesser T., Heine St., Janko S., Keller M., Keller R., Mairou T., Matt M., Maus H.P., Stoll J., Wüst C.
- 00 - 01 Uhr** Altevogt H., Endres C., Gäng P., Geider O., Holzinger J., Jäckle T., Kania E., Mollnau R., Reckziegel M., Reichert H.J., Widmann R.
- 01 - 02 Uhr** Belo D., Biehler T., Brendel P., Czajor N., Denzel K., Glocker D., Höner H., Liebmam M., Mayer J., Schüttler St., Tubesing S.
- 02 - 03 Uhr** Berger M., Ficht O., Gäng D., Maunz E., Moser-Scheu., Nothhelfer-R. R., Pfoser M., Ruf F., Stengele F., Wässle I.,
- 03 - 04 Uhr** Bold M., Eckert N., Ettl H., Groll W., Hettich S., Kania M., Liehner F., Lumpf H., Muffler S., Schulz F., Wick R., Zimmermann J.
- 04 - Ende** Achatz S., Ehinger S., Glunk Ma., Hammer F., Hein Ro., Lattner P., Lutz Seb., Söket J., Wik M.

Narrentreffen 28.-31.01.2010

150 Jahre Poppele-Zunft Singen 1860

DONNERSTAG, 28. JANUAR 2010

- 14 Uhr Seniorennachmittag
- 20 Uhr Narrenspiegel
- 22.30 Uhr Einweihung Narrenbrunnen
- 23 Uhr Einweihungsparty Stadthalle

FREITAG, 29. JANUAR 2010

- 17 Uhr Öffnung des Narrennests
- 19 Uhr Großer Nachtumzug
- anschl. närrisches Treiben im Narrennest

SAMSTAG, 30. JANUAR 2010

- 10 Uhr Mickie Krause & Papi's Pumpels

- 11 Uhr Narrentreiben im Narrennest
- 14 Uhr Brauchtumsvorfürungen
- 14 Uhr Narrenbaumumzug
- 18 Uhr Laternenumzug
- anschl. närrisches Treiben im Narrennest
- 19 Uhr Musikalisches Kabarett
- 24 Uhr Bögverbrennung

SONNTAG, 31. JANUAR 2010

- 09 Uhr Narrenmesse
- 10.30 Uhr Zunftmeisterempfang
- 11.11 Uhr Narreneltern, Narrenbolizeien & Einzelfiguren

13 Uhr Großer Umzug

ausführliche Infos: www.narrentreffen2010.info

SAALWACHEN DER RÄTE

Zunftball

- Marxer H. **19 - 20**
- Kornmayer **20 - 21**
- Götz, Osann **21 - 22**
- Stengele, Weber **22 - 23**
- Seeberger, Rudolph **23 - 24**
- Schaible, Haungs **00 - 01**
- Glunk, Halmer **01 - 02**
- Wikenhauser, Vater **02 - 03**
- Bauer K., Kaufmann **03 - 04**
- Kohnle, Heckel **04 - Ende**

Singemer Fasnetsnacht

- Marxer H.
- Kohnle
- Bauer K.
- Halmer, Kornmayer
- Stengele, Osann
- Glunk, Heckel
- Knoblauch, Grundmüller
- Götz, Weberr
- Schaible, Haungs
- Seeberger, Rudolph



Buch Greuter Singen

Hegastraße 17
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 87 69-0



Buch Greuter Radolfzell

Schützenstraße 11
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 94 08 99-0

www.buch-greuter.de

VON DER PZ-FB-NA

Will die Zunft ein Fest begehen,
dann muss man auch Bündel nähen.
und es entstand, ganz ohne Vorbereitung,
die *Poppele-Zunft-Fasnachts-Bündel-Näh-Abteilung*.
Von dieser wurde nun in über hundert Stunden
mancher Kilometer genäht und auch gebunden.
Von uns aus kann das Jubiläum starten,
auf Bündel braucht man nicht mehr warten,
denn die sind fertig – „long before the time“
und mehr dazu fällt mir nicht ein.
Nach getaner Arbeit ist's gut ruh'n,
und das wollen wir auch tun,
so trifft sich heut', ich sage es gern,
von der PZ FB NA der harte Kern,
wenn auch nur für ein paar Stunden,
bis die Zunft für uns' nen neuen Job gefunden.
An 27 Tagen wurde genäht und geschnitten
und manchmal fast um die buntesten Bündel
gestritten.
Was an einigen Abenden so ist passiert,
habe ich für heute euch notiert.
Da wäre zuerst die Irmgard - man hat's schnell
erkannt,
ihr habt sie auch gleich zur Chefin ernannt,

denn sie bestimmte messerscharf,
wer nähen und wer schneiden darf,
und oftmals schallte es durch den Poppelesaal:
„Bärbel - kommst du mall!“
Die musste dann mit den Händen halten,
wenn andere taten die Bündel falten.
Das brachte Irmgard dann, ich finde das gar nicht
fein,
den Titel „Sklaventreiberin“ ein.
Denn sie konnte auch anders sein,
wenn sie lud uns zum Vesper ein.
Man sah von Tisch zu Tisch sie eilen,
um Schoki, Kekse und Mohrenköpfe zu verteilen.
Las morgens ich im Südkurier das Neueste vom
Tage,
dann kam oft von Irmgard schon die Frage:
„Was kaufe ich heute zum Vesper ein?“
Wie viel Käse, Brot und Wurst vom Kalb und
Schwein?“
Ihr seht, und das wird heute nicht bestritten:
auch ich habe manchmal für euch gelitten.
Es wurde genäht, geschnitten, und oft floss der
Schweiß
und häufig liefen die Nähmaschinen heiß.
Ein Tropfen Öl war auch nicht immer vom Nutzen,
einmal tat's bei Mechthilds Maschine die

Sicherung putzen,
Pause und Stille war im Poppelesaal,
wir waren gerade beim „Abendmahl“,
da - plötzlich schauten alle ganz verdattert,
weil Brunis Nähmaschine rattert,
ganz von alleine, ohne Elan
fing diese dann zu nähen an.
Ein Wunder? - wir waren alle ganz baff,
aber wir fanden die Lösung: Die Maschine war ja
von Pfaff!
Stören tat uns oft auch der große Krach,
den Ritas elektrische Schere gemacht,
wie ein Rasenmäher hörte sie sich an,
wenn Rita sie zum Schneiden nahm.
Doch auch über lustige Geschichten
gibt es manches zu berichten.
Da fand man eines Tages Höschen,
schmal und schwarz, verziert mit Röschen,
ich es heute noch nicht fassen kann,
denn Irmgard zog sich eine an.

Und dann haben wir alle noch gelacht,
als man probierte die Hemden für die Nacht.
Ein Foto davon gemacht wurde es prompt,
hier erscheint es im „De Poppele mont“.
Dann kurz vor dem Ende, da gab es einen Schreck,
die buntesten Bündel waren alle weg,
groß war euer Klagen und Geschrei,
weil es gab nur noch besches Einerlei.
Da gingen wir halt am nächsten Tag
noch einmal erfolgreich auf Lumpenjagd.
Die Stimmung wurde wieder munter,
denn die Bündel wurden bunt und bunter!
Ihr Frauen, ihr habt gut geschafft,
es hat euch allen Spaß gemacht,
die PZ EB NA - die braucht man nun nicht mehr,
ich denke, der Poppele sagt euch: Danke sehr!

Euer Bündelschneider a.D. Kurt



Die PZ-FB-NA: Poppele-Zunft-Fasnachts-Bündel-Näh-Abteilung.



» Farbe kauft man bei Maier's Dekoland «

www.maiers-dekoland.de | Rudolf-Diesel-Straße 17 | D-78224 Singen



**NEUMITGLIEDER DER
POPPELE-ZUNFT**

Jedes Jahr stellen wir die neuen **aktiven**
Mitglieder der Poppele-Zunft vor.

Stand: 11.11.2009



Rebwieb
Anne Berger (31)
Ärztin



Zunftgeselle
Marcus Berger (34)
Rechtsanwalt



Rebwieb
Rebecca Weiß (16)
Schülerin



Rebwieb
Silke Hauschild (26)
Erzieherin



Zunftgeselle
Tobias Horn (16)
Schüler



Zunftgeselle
Tobias Knittel (16)
Schüler



Rebwieb
Sandra Korhummel (38)
Sekretärin



Rebwieb
Jennifer Lupsina (17)
Schülerin



Rebwieb
Cathrina Kern (23)
Bürokauffrau



Rebwieb
Anke Schimpeler (36)
Dipl. Sozialarbeiterin



Zunftgeselle
Johannes Schindler (16)
Schüler



Rebwieb
Belinda Sems (45)
Kosmetikerin



Zunftgeselle
Simon Tachtalis (39)
Techniker



Zunftgeselle
Vito Giudicepietro (61)
Sozialrechtsberater



Rebwieb
Katharina Kühnle (16)
Schülerin



Rebwieb
Meike Halama (16)
Schülerin



Rebwieb
Waltraud Torreiter (40)
Hauswirtschafterin



Wir zeigen's Ihnen

- Medientechnik
- SAT- und Breitbandtechnik
- Konferenztechnik
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Lichttrufanlagen
- Telefon- und Datentechnik
- Vermietung

Schellhammer GmbH • Freibühlstr. 21 • 78224 Singen
Tel.: 07731/8202-0 • Fax: 07731/8202-98 • info@schellhammer-singen.de

www.schellhammer-singen.de



HEGAU-GETRANKE

GETRÄNKEFACH- UND GROSSHANDEL

IHR PARTNER
GEGEN DEN DURST...

MÜLLER

Inh. Wolfgang Müller

Internet & E-Mail:

www.hegau-getraenke.de

info@hegau-getraenke.de

mailbestellung@hegau-getraenke.de



Telefon:

Bestellung +49 (0) 7731/ 612 25

Verwaltung +49 (0) 7731/ 612 70

Fax +49 (0) 7731/ 612 60

Anschrift:

Getränke Müller

Heilsbergstr.22

D-78247 Hilzingen

Kaffeevollautomaten*
für **Gewerbe & Haushalt**

Kaffeebohnen*

Kaffeecatering & mehr*

Wein & Spirituosen*

Feinkost*

Geschenkeservice*

-Großhandel

-Einzelhandel

-Lieferservice

-Festservice

mit Notdienst

-Vermietung

Festartikel

Kaffee⁺

wein&fein

MACCHIAVALLEY
BAR WINE ELEMENT

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei

Feste, Familienfeiern,
Partyservice

Tel.: 07731/62433



In guter alter Handwerkstradition
produzieren wir seit 1907,
nun bereits in dritter Generation,
unsere Spezialitäten täglich frisch
für Ihren Tisch.

Singen, Stammhaus und Marktpassage,
Hilzingen, Verkaufswagen, **Bietingen**, Stockenweg 2

Du liegsch ...



... heit in deinem Läben,
des isch ons, wo sicher isch,
eifach firchterlich danäben,
wenn du it versicheret bisch!

Drum gang
glei zum

Versicherungsservice

WM

Wagner & Maus OHG

Alpenstraße 10
78224 Singen
Tel. 07731 632 00
Fax. 07731 686 00
info@wagner-maus.de

ADRESSEN- UND KONTOÄNDERUNG, EINZUGSERMÄCHTIGUNG...

Liebes Mitglied der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., falls du

- umgezogen bist oder
- sich deine Handynummer geändert hat oder
- du eine andere E-Mail-Adresse hast oder
- die Bank gewechselt hast oder
- den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bezahlen willst,

dann lass uns dies bitte wissen. Danke!

Ich bin **umgezogen**. Meine neue Adresse lautet:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon-Nummer:

Meine **Handynummer** hat sich geändert:

Ich habe eine neue **E-Mail-Adresse**:

Meine **Bankverbindung** hat sich geändert:

Hiermit ermächtige ich die Poppele-Zunft Singen e.V.,
widerruflich meinen/unseren Mitgliedsbeitrag per Lastschrift einzuziehen:

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

Kontoinhaber:

Bitte senden an: POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.

Postfach 533, 78205 Singen

Email: zunftschareiberin@poppele-zunft.de



**Wir wünschen
eine glückselige Fasnet!**

thuga
Energie **Gas- und E-Werk Singen**

Industriestraße 9
78224 Singen
www.thuega-energie.de



www.narrentreffen2010.info

